

989.

1454 Februar 7

Nicolaus Ortmanndorf verkauft sein Haus.

fol. 183v Actum quinta feria post Dorothee hat Nicolaus Ortmansdorff bekanth, daz er Nickel Paul syne behuszung bey sant Katherinenkirchin vorkaufft und daz er ðm eyns teils^{a)} bezalt hat und mit den andern vorweiszin wil der behuszung er ðn vor ansprach vor eynen ydirman entweren und geweren wil, und ab^{b)} ðm eynsprach doreyn gesche, daz er on des benemen wil keyn eynen ydirman an allin eyntag und arge list. Anno domini etc. LIIII.

a) folgt durchgestrichen vorkaufft b) folgt durchgestrichen er

990.

1454 Februar 17

Peter Wille übernimmt eine Schuld seines Sohnes.

fol. 184r Actum dominica post Juliane virginis hat Petir Wille ^{(a)Hans Frenzil^{a)}} vor Nickel, seyn son, selbschuldiklich gereth uszczurichten mit barem gelde und unerclait 3 ß gr, 1 ß uff letare und dy andern 2 ß uff trinitatis, vor sulche schuld hat Nickel Wille vorder eyngesaczt pherde und wayn czu eynem phande, dy in synen namen gehin sullen, solange daz er sulchir schuld von Nickel, synen sone, gancz uszgericht und bezalt wirdit.

a-a) über die Zeile geschrieben

991.

1454 Februar 17

Einigung über ein Haus in der Korngasse.

fol. 184r Etiam die quo supra sint durch beide rethe beteidingit Albricht Kuche als eyn vormunde des kindis Jorgen Hauwinschilt und Hans Flegk als eyn vormunde seyns elichen weibis uff eyne, Peyer Hone, Hansze Schriber und Michil Mulner uff dy andere seyten umbe ansprach, dy denne an dem husze, in der Korngassen gelegen, geschen ist, also daz dy vormunden des kindes und der frauwen sulche ansprach hinlegen und abthun sullen, sint Nickel von Berge seliger des kindis vormunde eczliche lange czeit gewest und daz von ðm vorsorgit ist und Hans Schriber und husze seyn gemeyner sullen sulche behuszung eynnen haben und vor ansprach behalden, ire werluthe sullen auch dorumbe unbeteidingit bliben an allen eyntag und arge list.